

Pressemitteilung

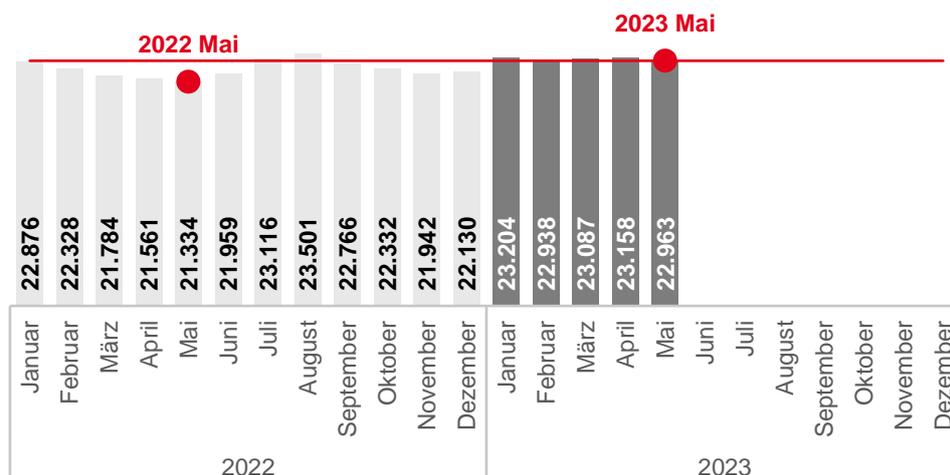
Nr. 29 / 2023 – Mittwoch, 31.05.2023 Sperrfrist: 09:55 Uhr



Der Arbeitsmarkt im Mai 2023

Die Zahl der Arbeitslosen sinkt leicht Die Arbeitskräftenachfrage divergiert in den Regionen

Entwicklung des Arbeitslosenbestandes



„Die Zahl der Arbeitslosen ist im Mai leicht gesunken,“ so **Nicole Jordy**, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach. „Der Stellenzugang ist dagegen im Mai in den beiden Kreisen wieder rückläufig gewesen. Dies ist eine Ausgleichsbewegung zu den starken Zuwächsen in der Personalüberlassung und im Handel, die wir im letzten Monat verzeichnet haben. In Leverkusen ist hingegen ein Anstieg zu verzeichnen, der v.a. auf den Bereichen Gesundheits- und Sozialwesen sowie Wach- und Sicherheitsdienste basiert. Die Gesamt-Nachfrage nach Arbeitskräften bleibt mit gut 6.000 offenen Stellen im Agenturbezirk weiter auf hohem Niveau.“



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bergisch Gladbach

Bewegungen auf dem Arbeitsmarkt

Im Mai 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach 3.662 Personen arbeitslos - das sind 587 oder 13,8 Prozent weniger als im Vormonat. 1.369 davon meldeten sich nach dem Verlust ihres Arbeitsplatzes auf dem 1. Arbeitsmarkt. Dies ist bei den Zugängen aus Erwerbstätigkeit ein Minus von 150 Personen oder 9,9 Prozent im Vergleich zum Vormonat, aber ein Plus von 57 Personen oder 4,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Abgemeldet aus der Arbeitslosigkeit haben sich im Mai 3.859 Personen. Dies sind 301 oder 7,2 Prozent weniger als im Vormonat. 1.198 davon konnten in eine Erwerbstätigkeit auf dem 1. Arbeitsmarkt einmünden; das sind 116 Person oder 8,8 Prozent weniger als im Vormonat, aber 84 oder 7,5 Prozent mehr als im Vorjahr.

Die Arbeitslosenzahl insgesamt betrug 22.963 Personen. Dies sind 195 oder 0,8 Prozent weniger als im Vormonat und 1.629 oder 7,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Arbeitslosenquote beträgt 5,9 Prozent nach 6,0 Prozent im Vormonat und 5,5 Prozent im Vorjahr.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Im Bereich der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach entfielen von den 22.963 Arbeitslosen Ende Mai 2023 insgesamt 7.878 auf die Arbeitslosenversicherung und damit 132 Personen oder 1,6 Prozent weniger als vor vier Wochen, aber 202 oder 2,6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Bei den Jobcentern in der Grundsicherung sind 15.085 Arbeitslose gemeldet und damit 63 oder 0,4 Prozent weniger als im Vormonat, aber 1.427 oder 10,4 Prozent mehr als im Vorjahr.

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigung erfasst zusätzlich zur Arbeitslosigkeit auch Personen, die als Teilnehmende von Maßnahmen, aufgrund von Krankheit oder sonstigen Gründen nicht als arbeitslos gezählt werden. Insgesamt sind in diesem Monat 29.781 Personen unterbeschäftigt und damit 3.072 Menschen oder 11,5 Prozent mehr als im gleichen Monat des Vorjahres. Der Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung beträgt aktuell 77,1 Prozent. Im Vorjahr waren es 79,9 Prozent.

Stellenzugang und -bestand

Die Unternehmen im Bezirk meldeten 1.078 neue offene Stellen, das sind 212 oder 16,4 Prozent weniger als im Vormonat und 372 oder 25,7 Prozent weniger als vor einem Jahr. Damit waren insgesamt im Berichtsmonat 6.076 offene Arbeitsstellen im Bestand gemeldet, was einem Minus von 6,8 Prozent zum Vorjahr entspricht.

Informationen und Erreichbarkeit:

Eine Kontaktaufnahme zur Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach ist jederzeit online möglich, verschiedene Angebote können unmittelbar über die Online-Services genutzt werden:

www.arbeitsagentur.de/eservices - 7 Tage/24 Stunden



Wie die Online-Kommunikation mit der Agentur für Arbeit funktioniert, erklären Videos der Bundesagentur für Arbeit auf YouTube.

Die Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach sind regulär für Kundinnen und Kunden geöffnet.

Auch das Berufsinformationszentrum (BiZ) ist für Besucher/innen geöffnet.

Weitere Informationen und die aktuellen Öffnungszeiten finden Interessierte auf der Internetseite der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach:

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bergisch-gladbach/startseite>

Die kostenlosen Servicrufnummern sind von 08:00 bis 18:00 Uhr erreichbar:

- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:	0800 4 5555 00
- Arbeitgeber:	0800 4 5555 20
- Familienkasse:	0800 4 5555 30
- technische Fragen zu den eServices	0800 4 5555 01

Der Arbeitsmarkt nach Regionen

(Ausführungen zu den Geschäftsstellenbezirken finden Sie im beigefügten Arbeitsmarktreport.)

Oberbergischer Kreis

Entwicklung der Arbeitslosigkeit

Mit 1.317 Arbeitslosmeldungen und 1.307 Abmeldungen stieg im Oberbergischen Kreis die Arbeitslosigkeit auf 8.033 (+ zehn Arbeitslose, + 0,1 Prozent). Das sind 932 Arbeitslose (13,1 Prozent) mehr als im Vorjahr. 490 Personen mussten sich nach dem Verlust der Erwerbstätigkeit arbeitslos melden; das sind 79 (13,9 Prozent) weniger als im Vormonat und elf (2,2 Prozent) weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig haben 452 Arbeitslose wieder eine Beschäftigung auf dem 1. Arbeitsmarkt gefunden – das sind 32 Personen oder 6,6 Prozent weniger als im Vormonat, aber 46 (11,3 Prozent) mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Arbeitslosenquote liegt weiter bei 5,3 Prozent nach 4,7 Prozent im Vorjahr.

In den letzten vier Wochen sank die Arbeitslosigkeit im Bereich der Arbeitslosenversicherung um 29 (- 1,0 Prozent) auf 2.838 Personen. Zum Vorjahr ist das ein Plus von 222 Personen bzw. 8,5 Prozent. Im Bereich der Grundsicherung stieg sie um 39 (+ 0,8 Prozent) auf 5.195 Personen – im Vergleich zum Vorjahr sind das 710 Personen mehr (+ 15,8 Prozent).

Entwicklung der Stellenangebote

Die oberbergischen Arbeitgeber meldeten dem gemeinsamen Arbeitgeber-Service von Agentur für Arbeit und Jobcenter im Mai 450 neue Stellen. Dies sind 177 (28,2 Prozent) weniger als im Vormonat und 261 (36,7 Prozent) weniger als im Vorjahr. Damit sind aktuell 2.973 freie Arbeitsstellen (- 32 bzw. - 1,1 Prozent zum Vormonat) gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies 108 Stellen (3,5 Prozent) weniger.

Rheinisch-Bergischer Kreis

Entwicklung der Arbeitslosigkeit

Mit 1.132 Arbeitslosmeldungen und 1.208 Abmeldungen sank im Rheinisch-Bergischen Kreis die Arbeitslosigkeit auf 8.492 (- 82 Arbeitslose, - 1,0 Prozent). Das sind 632 Arbeitslose (8,0 Prozent) mehr als im Vorjahr. 463 Personen mussten sich nach dem Verlust der Erwerbstätigkeit arbeitslos melden; das sind 62 (11,8 Prozent) weniger als im Vormonat, aber 15 (3,3 Prozent) mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig haben 425 Arbeitslose wieder eine Beschäftigung auf dem 1. Arbeitsmarkt gefunden – das sind 64 Personen oder 13,1 Prozent weniger als im Vormonat aber fünf (1,2 Prozent) mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Arbeitslosenquote liegt weiter bei 5,6 Prozent, nach 5,2 Prozent im Vorjahr.

In den letzten vier Wochen sank die Arbeitslosigkeit im Bereich der Arbeitslosenversicherung um 74 (- 2,5 Prozent) auf 2.859 Personen. Zum Vorjahr ist das ein Minus von 104 Personen bzw. - 3,5 Prozent. Im Bereich der Grundsicherung sank sie um acht (- 0,1 Prozent) auf 5.633 Personen – im Vergleich zum Vorjahr sind das 736 Personen mehr (+ 15,0 Prozent).

Entwicklung der Stellenangebote

Die rheinisch-bergischen Arbeitgeber meldeten dem gemeinsamen Arbeitgeber-Service von Agentur für Arbeit und Jobcenter im Mai 278 neue Stellen. Dies sind 107 (27,8 Prozent) weniger als im Vormonat und 170 (37,9 Prozent) weniger als im Vorjahr. Damit sind aktuell 1.611 freie Arbeitsstellen (- 82 bzw. - 4,8 Prozent zum Vormonat) gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies 158 Stellen (8,9 Prozent) weniger.

Leverkusen

Entwicklung der Arbeitslosigkeit

Mit 1.213 Arbeitslosmeldungen und 1.344 Abmeldungen sank in der Stadt Leverkusen die Arbeitslosigkeit auf 6.438 (- 123 Arbeitslose, - 1,9 Prozent). Das sind 65 Arbeitslose (1,0 Prozent) mehr als im Vorjahr. 416 Personen mussten sich nach dem Verlust der Erwerbstätigkeit arbeitslos melden; das sind neun (2,1 Prozent) weniger als im Vormonat, aber 53 (14,6 Prozent) mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig haben 321 Arbeitslose wieder eine Beschäftigung auf dem 1. Arbeitsmarkt gefunden – das sind 20 Personen oder 5,9 Prozent weniger als im Vormonat, aber 33 (11,5 Prozent) mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Arbeitslosenquote liegt nun bei 7,4 Prozent, nach 7,5 Prozent im Vormonat und 7,3 Prozent im Vorjahr.

In den letzten vier Wochen sank die Arbeitslosigkeit im Bereich der Arbeitslosenversicherung um 29 (- 1,3 Prozent) auf 2.181 Personen. Zum Vorjahr ist das ein Plus von 84 Personen bzw. 4,0 Prozent. Im Bereich der Grundsicherung sank sie um 94 (- 2,2 Prozent) auf 4.257 Personen – im Vergleich zum Vorjahr sind das 19 weniger (- 0,4 Prozent).

Entwicklung der Stellenangebote

Die Arbeitgeber aus Leverkusen meldeten dem Arbeitgeber-Service im Mai 350 neue Stellen. Dies sind 72 (25,9 Prozent) mehr als im Vormonat und 59 (20,3 Prozent) mehr als im Vorjahr. Damit sind aktuell 1.492 freie Arbeitsstellen (+ 48 bzw. + 3,3 Prozent zum Vormonat) gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies 180 Stellen (- 10,8 Prozent) weniger.

Der Ausbildungsmarkt

Noch viele Chancen auf einen Ausbildungsplatz

Aktuell 1.897 unbesetzte Ausbildungsstellen im Agenturbezirk. Bewerber-Entwicklung in den Regionen bleibt unterschiedlich

Insgesamt haben bislang **3.190 Bewerber/innen** um eine Ausbildungsstelle die Dienste der Agentur in Anspruch genommen. Dies sind 18 oder 0,6 Prozent weniger als im Vorjahr um diese Zeit. Gleichzeitig haben die Arbeitgeber der Region der Agentur für Arbeit insgesamt **3.349 Berufsausbildungsstellen** bis Ende Mai gemeldet. Das sind 70 (2,1 Prozent) mehr als im Vorjahr. Aktuell gelten noch 1.326 Bewerber/innen als unversorgt, das sind 79 (5,6 Prozent) weniger als im Vorjahr. Gleichzeitig sind noch 1.897 Ausbildungsstellen unbesetzt. 170 oder 9,8 Prozent mehr als im Vorjahr.

„Es gibt noch viele freie Ausbildungsplätze in ganz vielen spannenden Bereichen.“, so **Nicole Jordy**. „Jugendliche, die noch suchen oder sich vielleicht noch nicht sicher sind, was konkret zu ihnen passt, können gerne unser Beratungsangebot nutzen. Das Berufsinformationszentrum (BiZ) in Bergisch Gladbach ist ebenfalls eine gute Möglichkeit – und die ganzen Sommerferien hindurch geöffnet.“

Die Berufsberatung und der Arbeitgeber-Service der Agentur vor Ort stehen für Fragen zur Verfügung – einfach anrufen oder über unsere Internetseite einen Beratungstermin vereinbaren.

(Möglichkeiten zur telefonischen Berufsberatung unter der kostenlosen Service-Hotline **0800 4 5555 00** oder online www.arbeitsagentur.de/beratungswunsch - Arbeitgeber-Hotline **0800 4 5555 20**)

Im **Oberbergischen Kreis** wurden bislang 1.639 **Berufsausbildungsstellen** gemeldet. Dies sind 39 oder 2,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Davon sind derzeit noch 891 **unbesetzt** – 43 oder 5,1 Prozent mehr als im Vorjahr. Auf Bewerberseite stehen diesen Stellen 1.197 gemeldete **Ausbildungssuchende** gegenüber. Dies sind 165 oder 12,1 Prozent weniger als im Vorjahr. 470 gelten zum aktuellen Stand als **unversorgt** – dies sind 120 oder 20,3 Prozent weniger als im Vorjahr.

Im **Rheinisch-Bergischen Kreis** wurden bislang 989 **Berufsausbildungsstellen** gemeldet. Dies sind 40 oder 4,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Davon sind derzeit noch 572 **unbesetzt** – 21 oder 3,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Auf Bewerberseite stehen diesen Stellen 1.194 gemeldete **Ausbildungssuchende** gegenüber. Dies sind 94 oder 8,5 Prozent mehr als im Vorjahr um diese Zeit. 504 gelten zum aktuellen Stand als **unversorgt** – dies sind 18 oder 3,7 Prozent mehr als im Vorjahr.

In **Leverkusen** wurden bislang 721 Berufsausbildungsstellen gemeldet. Dies sind neun oder 1,2 Prozent weniger als im Vorjahr. Davon sind derzeit noch 434 unbesetzt – 106 oder 32,3 Prozent mehr als im Vorjahr. Auf Bewerberseite stehen diesen Stellen 799 gemeldete Ausbildungssuchende gegenüber. Dies sind 53 oder 7,1 Prozent mehr als im Vorjahr. 352 gelten zum aktuellen Stand als unversorgt – dies sind 23 oder 7,0 Prozent mehr als im Vorjahr.

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach

